

# GEMEINDEBLATT

Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost mit Dölitz und Dösen

16. August 2017 - 15. Oktober 2017

---

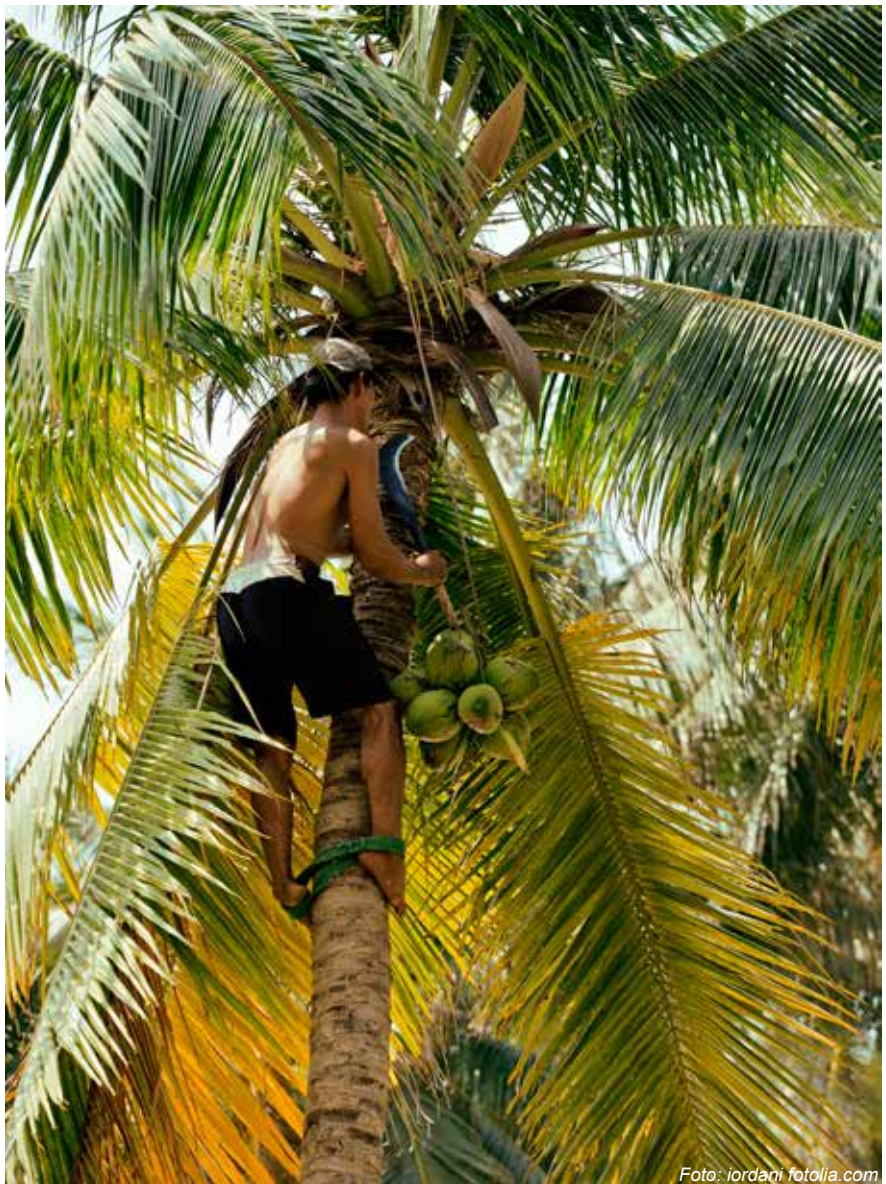


Foto: iordani fotolia.com

## Eine Geschichte zur Weisheit

**D**ie Geschichte handelt von einem Mann namens Ananse, der sich entschied, alle Weisheit auf dieser Welt in einem Gefäß zu sammeln. So würde er der intelligenteste und schlaueste Mensch der Welt werden. Ananse bereiste die ganze Welt, um alle Weisheit zu sammeln. Als er der Meinung war, dass er nun alle Weisheit gesammelt hätte, da suchte er die höchste Kokospalme, die er finden konnte. Und er wollte hinaufklettern, um das Gefäß dort aufzuhängen. Immer und immer wieder versuchte Ananse, die Palme hochzuklettern. Doch wie auch immer er es versuchte, er kam nicht am Stamm der Palme hoch. Ein kleiner Junge, der Ananse beobachtete, lachte ihn aus und sagte: „Ananse, wie töricht bist du, dass du denkst, du könntest eine Palme hochklettern mit einem Gefäß vor dir?! Nimm das Gefäß auf den Rücken, dann kannst du die Palme hochklettern.“ Ananse war überrascht

von der Weisheit des Jungen. Und dann wurde ihm plötzlich bewusst: Dieser Junge hat mehr Weisheit, als ich in meinem Gefäß sammeln konnte!

**D**er kleine Junge zeigte Ananse, dass er nur einen sperrigen Topf mit gesammeltem Wissen hatte. Und so wollte Ananse zum Besitzer allen Wissens werden. Aber aus Ananse selbst heraus, aus seinem Herzen, seinem Inneren, kam keine Weisheit. Der Druck der Zeit, die vielen Worte der Welt verführen uns dazu, Wissen und Weisheiten aus allen Bereichen der Welt zu sammeln. Wir häufen das auf, werden immer selbstzentrierter. Und bald steht uns das viele Wissen selbst bei einfachen Aufgaben im Weg. Bitten wir Gott um ein Herz der Weisheit! Dann werden wir das sein, was unser Herz ist, ein Herz der Weisheit, für uns selbst und für die anderen Menschen in der Welt.

*A. Dohrn*

## Gottesdienste

13.08. 9. So. nach Trinitatis Pfrn. Gerhardt  
10.00 Uhr Auenkirche

**Familiengottesdienst zum  
Schuljahresbeginn**

20.08. 10. So. nach Trinitatis Sup. i. R. Voigt  
10.00 Uhr Johanniskirche



27.08. 11. So. nach Trinitatis Pfr. Senf  
10.00 Uhr Auenkirche



03.09. 12. So. nach Trinitatis Pfrn. Stein  
10.00 Uhr Johanniskirche

10.09. 13. So. nach Trinitatis Pfr. Lehnert  
10.00 Uhr Auenkirche



17.09. 14. So. nach Trinitatis Pfr. Reichl  
10.00 Uhr Johanniskirche



24.09. 15. So. nach Trinitatis Pfr. Dohrn  
10.00 Uhr Auenkirche

**Familiengottesdienst zum Erntedank-  
fest, anschließend Kirchenkaffee  
und Gemeindeversammlung**

01.10. 16. So. nach Trinitatis Pfr. i. R. Dr. Seidel  
10.00 Uhr Johanniskirche

08.10. 17. So. nach Trinitatis Sup. i. R. Voigt  
10.00 Uhr Auenkirche



15.10. 18. So. nach Trinitatis Pfr. i. R. Dr. Kießig  
10.00 Uhr Johanniskirche



22.10. 19. So. nach Trinitatis praed. Mens  
10.00 Uhr Marienbrunn

Gottesdienste im Seniorenheim in der  
TRIGALERIA:

29.08. 10.00 Uhr Pfr. i. R. Dr. Seidel

26.09. 10.00 Uhr Pfr. i. R. Dr. Seidel

*Alle Kinder sind während der Gottesdienste  
zum Kindergottesdienst eingeladen. In den  
Ferien findet kein Kindergottesdienst statt*

**Tag des offenen Denkmals**  
**Sonntag, 10. September 2017**  
**17.00 Uhr Auenkirche**

**Causa Lutheri**  
**Schauspiel mit Musik**  
**für junge Leute**  
**über das Leben des jungen**  
**Martin Luther**

*Text: Susanne Blache Musik: Philipp Rohmer*

*Darsteller der Jungen Gemeinde  
Marienbrunn  
Jugendchor der Auenkirchgemeinde  
Instrumentalisten  
Leitung: Susanne Blache*

*Eintritt frei; es wird um Spenden gebeten.*

**Sonntag, 24. September 2017**  
**10.00 Uhr Auenkirche**

**Gottesdienst**  
**zum**  
**Erntedank**

**anschließend Kirchenkaffee**  
**und Gemeindeversammlung**

**Samstag, 30. September 2017**  
**20.00 Uhr Johanniskirche**

**Clemens-Peter Wachenschwanz**

**KABARETT in der KIRCHE**

**„Gardinenpredigt  
für den Herrn und die Dame“**

*Wenn GOTT ein Liedermacher wäre,  
was würde er singen ...*

*Diese Frage versucht Clemens-Peter  
Wachenschwanz an seinem Klavier  
zu beantworten,  
in der Kirche - wo sonst!*

*Karten zu 15,- €, ermäßigt 12,- €  
an der Abendkasse*

## Die Gruppen unserer Gemeinde laden ein

### Kinderkreis: Jugendraum

Für Kinder ab 5 Jahre bis einschl. 1. Klasse  
mittwochs 15.30-16.30 Uhr

### Christenlehre: Jugendraum

1. u. 2. Klasse freitags 14.45-15.45 Uhr  
3. u. 4. Klasse dienstags 14.45-15.45 Uhr  
5. u. 6. Klasse freitags 16.00-17.00 Uhr

### Konfirmanden: Jugendraum

7. Klasse donnerstags 17.00-18.00 Uhr  
8. Klasse donnerstags 18.15-19.15 Uhr

### Junge Gemeinde: Jugendraum

freitags 19.00 Uhr

### Offener Gesprächskreis

Ort bitte im Pfarramt erfragen

Mittwoch, 06. September 20.00 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober 20.00 Uhr

### „60 Plus“: Jugendraum

Dienstag, 05. September 17.00 Uhr

Dienstag, 10. Oktober 17.00 Uhr

### Älteren- und Seniorenkreis:

Johanniskirche Dösen

Mittwoch, 30. August 14.00 Uhr

Mittwoch, 27. September 14.00 Uhr

## Chor im Gemeindehaus

**Kurrende** (Vorschulalter bis 2. Klasse)

freitags 16.00-16.50 Uhr

**Kinderchor** (3. bis 6. Klasse)

freitags 17.00-18.00 Uhr

**Jugendchor** (ab 7. Klasse)

dienstags 18.00-19.30 Uhr

**Kantorei**

donnerstags 19.30 Uhr

## Freud & Leid in der Gemeinde

Zur Goldenen Hochzeit wurden einge-  
segnet:

**Gabriele und Gunter Zschau**

Christlich bestattet wurde:

**Erika Jolig** im Alter von 95 Jahren

## Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

Wir danken Frau Dr. Karin Straube, Herrn Reinhart Vogel, Ehepaar Kühn, Ehepaar Trusch, Frau Dr. Katrin Eschrich, Frau Rosemarie Hirschel, Frau

Helga Klaus, Herrn Andreas Hübler, der Firma *ECOSOIL Ost GmbH* und auch allen, die nicht genannt werden möchten, für insgesamt **1.036,00 €**, die im **Mai und Juni** für die Arbeit unserer Gemeinde und den Friedhof gespendet wurden.

## Seniorenfahrt nach Naumburg

Lassen Sie sich am Freitag, dem 22.09.17, von 12.00 Uhr bis gegen 18.00 Uhr einladen zum Ausflug nach Naumburg an der Saale. Der Naumburger Dom, das Nietzsche-Haus und das beeindruckende Stadt-

zentrum werden Ihnen vorgestellt. Die Reisekosten betragen 35 Euro.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Marienbrunn (Tel.: 0341 878 0541) dafür an.

*E. Graupner*

## Einladung Christenlehre

Liebe Kinder und liebe Eltern, ich lade euch herzlich zur Christenlehre ein!

Sie beginnt in der Woche nach dem Zeltwochenende, welches vom 12. bis 13. August stattfindet, zu den gewohnten Zeiten.

Alle Kinder, die nun die 3. und 4. Klasse besuchen, treffen sich dienstags 14.45 bis 15.45 Uhr im Jugendraum. Alle Kinder, welche in die 5. und 6. Klasse gehen, sind herzlich freitags 16.00 - 17.00 Uhr eingeladen.

Für die Kinder, welche gerade in die 1. Klasse eingeschult wurden, gibt es die Möglichkeit, mittwochs zum Kinderkreis, welcher 15.30 - 16.30 Uhr für Kinder von 5 Jahren bis einschließlich 1. Klasse stattfindet, zu kommen, oder freitags 14.45 - 15.45 Uhr zur Christenlehre für die Klassen 1 und 2. Im Anschluss daran findet der Kinderchor im Gemeindehaus statt.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder via Mail bei mir, falls Sie noch Fragen haben!

In Vorfreude,

*J. Leonhardi*

## Einladung zum neuen Konfirmandenkurs

Wir laden alle Jugendlichen, die ab August die 7. Klasse besuchen, herzlich zum neuen Konfirmandenkurs ein. Gemeinsam mit Marion Kunz können die Mädchen und Jungen Fragen nach Gott und der Welt nachgehen. Der Kurs



wird donnerstags 17.00 Uhr stattfinden. Das erste Treffen wird dabei am 17. August 2017, 17.00 Uhr im Jugendraum (Kirchstraße 25) sein. Getaufte und Nichtgetaufte sind herzlich eingeladen, sich ca. 1,5 Jahre auf ihre Konfirmation oder Taufe im Mai 2019 vorzubereiten.

*S. Hönig*

## Rückblick Gemeindefest

Unter dem Motto „Schwesterchen, komm tanz mit mir“ stand das diesjährige Gemeindefest, welches wir gemeinsam mit unserer Schwesterkirchgemeinde Marienbrunn gefeiert haben.



Foto: B. Gärtner

Das Fest begann mit einer Andacht, welche sich durch ein Quiz dem Thema Geschwister und Tanz in der biblischen Tradition näherte. Selbstverständlich haben die Gemeindeglieder geschwisterlich souverän alle Fragen beantworten können.

Hätten Sie es gewusst? Wo im Neuen Testament wird nicht nur gesungen, sondern auch getanzt, weil der Bruder zurückkehrte?

Nach einer Stärkung mit köstlichem Kuchen



Foto: B. Gärtner

und Kaffee war Platz für Gespräche und diverse Angebote. Es konnte eine geschwisterliche Faltkarte mit Fotos der Kirchen von Marienbrunn und Markkleeberg-Ost gebastelt werden, die Kinder hatten die

Möglichkeit, sich durch Schminken in Tiger und Schmetterlinge verwandeln zu lassen.



Foto: J. Leonhardi

Neben Kistenklettern und Wasserspielen gab es außerdem für Jung und Alt die Möglichkeit, an einem „Malort“ nach Arno Stern seine „farbige Spur“ zu finden.

17.00 Uhr sorgte die Kantorei für eine gelungene musikalische Unterbrechung. Danach wurde gegrillt, Knüppelkuchen über dem Feuer knusprig gebacken, und weil alles seine Zeit hat, wurde natürlich unter professioneller Anleitung durch Herrn Norbert Schumacher getanzt.



Foto: B. Gärtner

Herzlichen Dank an alle, die sich bei der Vor- und Nachbereitung und während des Festes eingebracht haben!

J. Leonhardi

## 60 Plus – für Menschen mit Erfahrung

Seit dem 7. Februar 2017 treffen sich an jedem ersten Dienstag im Monat die „Jungen Alten“ im Jugendraum der Auenkirchgemeinde zu Vorträgen, Diskussionen, Austausch und geselligem Beisammensein. Die ersten sechs Veranstaltungen liegen nun hinter uns. Es waren interessante Vorträge zu den verschiedensten Themen. Der rege Besuch zeigt, dass es allen gefallen hat.

Beim letzten Zusammensein am 4. Juli ging es um Geschichte und Geschichten aus Alt-Markkleeberg, dem ältesten Teil unserer Stadt. Wie alt ist der Ort, wo war die erste Ansiedlung, wer gab der Stadt den Namen, wie erging es den Markkleebergern zur Völkerschlacht usw. usw. Viel Wissenswertes erfuhren wir aus den Aufzeichnungen von Prof. Dr. Felix Günther über die Schlüsselstellung Markkleebergs in der Völkerschlacht bei Leipzig. Reges Interesse kam auf, als wir über den Com-

puter auf einer großen Leinwand Bilder z. B. über die früheren Bauerngehöfte, über die vielen Gasthöfe, über die alten Dorfstraßen, über die Ansiedlungen auf der Goldenen Höhe, über die Gärtnereien und über das alte Bad an der Stadtmühle sehen konnten. Die anwesenden „alten“ Markkleeberger erinnerten sich an vieles, und die „neuen“ Markkleeberger staunten, was es im ältesten Teil Markkleebergs alles gab. Auch über die alten Orte Cröbern, Crostewitz und Zehmen wurde gesprochen, die schöne Gösel- und Pleißelandschaft begeisterte die Zuhörer. Viel zu schnell verging die Zeit, und wir freuen uns schon auf die Fortsetzung des Vortrages über unser altes Markkleeberg. Wir danken für die Zusammenarbeit der Auenkirchgemeinde mit dem Förderverein „Historisches Torhaus“, der diesen Vortrag ermöglichte!

*A. Gerlach*

## Jubelkonfirmation 2017

Am Sonntag Trinitatis trafen sich 21 Jubilare, um sich in einem festlichen Gottesdienst anlässlich ihres Konfirmationsjubiläums von Pfarrer i. R. Dr. Seidel einsegnen zu lassen. Je zwei Mal wurde die Silberne bzw. Goldene Konfirmation gefeiert, 13 Mal die Diamantene und drei Mal die Eiserne Konfirmation begangen. Eine Jubilarin konnte sogar auf 75 Jahre zurückblicken und feierte die Gnadenkonfirmation.

Bei Kaffee und Kuchen erinnerte man sich anschließend an man-

che Geschichte aus vergangenen Tagen, und Leonore Panse berichtete, was es in der Gemeinde Neues gibt.

*S. Hönig*



Foto: W. Hönig

## Erntedankfest mit Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung

Am 24. September feiern wir um 10 Uhr in der Auenkirche den Festgottesdienst zum Erntedank. Dazu möchten wir Sie und Ihre Familien sehr herzlich einladen!

Im Anschluss bitten wir zum Kirchenkaffee, bei gutem Wetter vor der Kirche und zur Gemeindeversammlung. Darin wird es, neben aktuellen Anliegen, besonders um das Thema Abendmahl gehen: Zu Beginn des Jahres hatten wir die Abendmahlspraxis in unserer Gemeinde modifiziert: Statt wie bis dahin jeden Sonntag, findet es zur Zeit in jeder unserer beiden Kirchen jeweils ca. 1x monatlich statt, und zwar in der kirchenjahreszeitlich entsprechenden Form. Wir hatten Sie gebeten, sich zu diesem Thema zu äußern und daraufhin eine „Testphase“ begonnen. Ziel war es, neben der Anpassung an sächsisch-landeskirchliche Gebräuche (wechselnde

Liturgie) einige Gottesdienste zeitlich zu verkürzen und so besonders Familien mit kleineren Kindern den vollständigen Besuch derselben zu erleichtern.

Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen, mit Ihnen über Ihre Erfahrungen damit zu sprechen und bitten Sie, sich beherzt zu Wort zu melden! Wer möchte, kann das auch schriftlich, per E-Mail (georgzeike@web.de) oder wie immer im persönlichen Gespräch mit Kirchvorstehern tun.

*G. Zeike*

**Um die Kirche festlich zu schmücken, bitten wir auch dieses Jahr um Erntegaben, welche nach dem Erntedankfest an Bedürftige weitergegeben werden. Die Gaben können am Samstag, dem 23.09.2017, zwischen 10.30 und 11.30 Uhr in der Auenkirche abgegeben werden.**

*J. Leonhardi*

## Neues von der Johanniskirche

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, den Pachtvertrag mit der Stadt Leipzig für die Johanniskirche vorfristig zu erneuern. Der bisherige Vertrag läuft noch bis 2020 und kann aus juristischen Gründen nicht mehr verlängert werden; das Liegenschaftsamt hat aber angeboten, unkompliziert ein neues Pachtverhältnis mit unserer Gemeinde aufzunehmen. Dieses läuft zunächst befristet auf acht Jahre und kann danach unbefristet verlängert werden. Damit einher geht eine Pachterhöhung, die aber, gemessen an dem großen Gelände, äußerst moderat ausfällt.

Dem Kirchenvorstand ist es ein Bedürfnis, gerade in den Zeiten der Struktur-

reform der Landeskirche ein Zeichen der Verbundenheit von Markkleeberg-Ost mit dem Dölitz-Dösener Gemeindeteil zu setzen.

Unsere AG Johanniskirche hatte sich im ersten Halbjahr einige Male getroffen und über den weiteren Umgang mit der Johanniskirche gesprochen. Dabei zeigte sich, dass bei vielen eine enge Verbundenheit mit dem Areal besteht und ein Aufgeben nicht erwünscht ist. Vielmehr sind Ideen entstanden, wie eine Belebung stattfinden kann. So soll die Johanniskirche in Zukunft einer Vermietung an Dritte offenstehen, ohne dabei die Besonderheit eines Kirchenraumes zu vernachlässigen. Den Anfang



## Neues von der Johanniskirche - Fortsetzung

macht hier z. B. ein Kabarett-Abend mit Clemens-Peter Wachenschwanz am 30. September (siehe Seite 10).

Um den Aufwand zu meistern, den eine Vermietung mit sich bringt, müssen wir uns nahezu ganz auf ehrenamtliches Engagement stützen, damit sich der Arbeitsaufwand für unser Gemeindebüro

nicht noch weiter erhöht.

Die AG Johanniskirche wird auch in Zukunft zusammenkommen, um über fortführende Ideen und Projekte zu sprechen und die Auslastung zu verbessern. Ihre Vorschläge dazu sind herzlich willkommen!

G. Zeike

## Gemeinderüstzeit in Krummenhennersdorf

Einige Plätze sind noch frei im schönen Haus zur Grabentour in Krummenhennersdorf! Jung und Alt, ob in Familie, als

Paar oder allein: Vom 15. bis 17. September 2017 sind alle eingeladen, sich für



Foto: Mediamühle



Foto: Mediamühle

suchen. Da wir für die Versorgung selbst verantwortlich sind, kann jeder nach ei-

nen Alltag zu rüsten. Neben einer thematischen Runde wird es auch Gelegenheit geben, die reizvolle, waldreiche Umge-



Foto: Mediamühle



Foto: Mediamühle

genem Geschmack zum leiblichen Wohl beitragen.

S. Hönig

## **Clemens-Peter Wachenschwanz** **KABARETT in der KIRCHE** **„Gardinenpredigt für den Herrn – und die Dame“**

Der Wachenschwanz ist ein Heide, ein Gläubiger,  
ein Konfirmierter und ein Jugendgeweihter  
– mit anderen Worten – ein großes Durcheinander.  
Er versteigt sich zu dem Gedanken, Gott könnte dieses Chaos gefallen.  
Singend die Welt ordnen oder die Unordnung hoch leben lassen?  
Das ist seine EINLADUNG.

**Samstag, 30. September, Johanniskirche 20.00 Uhr** (siehe auch Seite 4)

### **CAUSA LUTHERI**

Zum Reformationsjubiläum werden Luther-Musicals und thematische Veranstaltungen ohne Ende angeboten. Gleichwohl möchte ich der Gemeinde unser Stück als einen ganz besonderen Beitrag zum Thema ans Herz legen, denn dieses Stück ist eigens für unseren Jugendchor geschrieben und komponiert worden. Die Idee war, das Leben des jungen Martin Luther für Jugendliche aufzuarbeiten und mit Jugendlichen umzusetzen. Kurze Spielszenen werden von Musik gerahmt und

kommentiert. Am Tag des offenen Denkmals (10. September) findet die Uraufführung in der Auenkirche statt; für den Reformations-tag ist eine weitere Aufführung im Kirchsaal Marienbrunn geplant.

#### **Causa Lutheri**

Schauspiel mit Musik für junge Leute  
über das Leben des jungen Martin Luther  
Text: Susanne Blache  
Musik: Philipp Rohmer

*S. Blache*

### **Ehrenamtliche gesucht**

Der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. sucht Ehrenamtliche für seine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Leinestraße 2a! Gebraucht werden Menschen, die die Bewohner im Rahmen der Hausaufgabenhilfe bei ihren Deutschaufgaben unterstützen. Auch Paten, die den neuen Nachbarn beim Ankommen in Leipzig zur Seite stehen wollen, sind herzlich willkommen. Im Gegenzug besteht enger



*Foto: Johanniterhilfe e.V.*

Austausch mit den hauptamtlichen Kräften der Johanniter, die ihre ehrenamtlichen Helfer bei ihren Aufgaben bestmöglich unterstützen möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Integrationsmanagerin Claudia

Geppert, die für Rückfragen jederzeit zur Verfügung steht.

Mail-Adresse: [claudia.geppert@johanniter.de](mailto:claudia.geppert@johanniter.de)

Telefon: 0172-5121903

*C. Geppert*

## Alles hat ein Ende - auch die schöne Kindergartenzeit

Bevor wir unseren Schulanfängern „Auf Wiedersehen“ sagen und „Gottes Segen“ wünschen, gibt es immer eine tolle Abschlussfahrt.

In diesem Jahr führte uns der Bus nach Freyburg an der Unstrut zum Schloss Neuenburg. Dort schlüpfen die Kinder mit Hilfe von mittelalterlichen Kostümen in die Rolle der ehemaligen Schlossbewohner, erfuhren so vom Leben im Mittel-



Foto: K. Geuther

alter und entdeckten die Burganlage. Zusätzlich gab es noch einen Schatz zu finden. Von der aufregenden Fahrt ruhten sich die Kinder dann eine Nacht lang im Kindergarten aus und konnten am nächsten Morgen mit einer zauberhaften Zuckertüte und vielen tollen Erlebnissen nach Hause gehen.

S. Grigorow

Finde die 8 Unterschiede [www.WAGHNBINGER.de](http://www.WAGHNBINGER.de)



**TIM & LAURA** [www.WAGHNBINGER.de](http://www.WAGHNBINGER.de)





Evangelisch-Lutherische

## Auenkirchgemeinde

Markkleeberg-Ost mit Dölitz und Dösen

### Kontakt:

Kirchstraße 36 · 04416 Markkleeberg  
 Telefon und Fax: (03 41) 33 80 527  
 E-mail: kg.markkleeberg\_ost@evlks.de  
 URL: www.auenkirche-markkleeberg.de

### Öffnungszeiten des Pfarramtes:

montags und freitags 10.00–12.00 Uhr  
 dienstags 16.00–18.00 Uhr

Vertretung während der Elternzeit:

### Pfarrer Andreas Dohrn

Telefon: (0170) 71 44 931  
 E-mail: a.dohrn@peterskirche-leipzig.de

### Georg Zeike, KV-Vorsitzender

Telefon: (03 41) 21 30 810  
 E-mail: georgzeike@web.de

### Unsere Kontodaten

#### Konto für Zahlungen an die Kirchgemeinde:

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENODED1DKD

*Bitte unbedingt Verwendungszweck 1826 oder Markkleeberg-Ost angeben!*

#### Konto für Kirchgeldzahlungen:

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENODED1DKD

#### Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

#### Konto für Zahlungen an den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e.V.:

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

**Telefon-Seelsorge:** 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

### Susanne Blache, Kantorin

Telefon: (03 41) 33 80 973  
 E-mail: blachesusanne@googlemail.com

### Jenny Leonhardi, Gemeindepädagogin

Telefon: (01 76) 24 99 66 26  
 E-mail: jleonhardi@outlook.com

### Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Goethestraße 2 · 04416 Markkleeberg  
 Telefon: (03 41) 33 80 139  
 Fax: (03 41) 33 39 95 69  
 E-mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de

### Förderverein Kirchenmusik

#### Auenkirche e.V.

c/o Sylke Hönig  
 Südstraße 10 · 04416 Markkleeberg  
 Telefon: (03 41) 35 88 863  
 E-mail: sylkehoenig@gmail.com

## Kirche vor Ort

### Auenkirche Markkleeberg-Ost



Evangelisch-Lutherische  
 Landeskirche Sachsens

Kirchstraße 27

04416 Markkleeberg

### Johanniskirche Dösen

Markkleeberger Straße 25

04279 Leipzig-Dösen